

Innovative SAK Lösung: Bis zu 30 E-Autos gleichzeitig laden

St.Gallen, 15. November 2018

Die SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) bietet für Mehrfamilienhäuser und Geschäftshäuser mit dem «ZapCharger Pro» eine innovative Lösung für Elektro-Ladestationen an. Das Ladesystem lädt mit 63 Ampère-Wechselstrom bis zu 30 Autos gleichzeitig. Erste Installationen wurden an der ETH Zürich, am Hauptsitz der Raiffeisenbank Obertoggenburg und bei der Firma Optimatik in Teufen in Betrieb genommen.

Beim ZapCharger Pro handelt es sich um ein einzigartiges Ladesystem von Zaptec aus Norwegen, das die SAK in der Ostschweiz vertritt. Alexandra Asfour, Leiterin E-Mobilität bei der SAK, ist selbst überzeugt vom System: «Die bestehenden Hausanschlüsse müssen nicht ausgebaut werden. Das ist für bestehende Tiefgaragen eine sehr kostengünstige und technisch intelligente Lösung: Dank einem dynamischen Phasenausgleich und einem intelligenten Lademanagement kann die bei Hausanschlüssen verfügbare Kapazität optimal genutzt werden.» Das Ladesystem kann mit 63 Ampère-Wechselstrom bis zu 30 Autos gleichzeitig laden.

Flexibel erweiterbar

Die ZapCharger Pro Lösung ist spezifisch auf die Bedürfnisse von Wohn- und Geschäftsliegenschaften zugeschnitten. Der Elektroanschluss ist von Anfang an auf den potenziellen Endausbau dimensioniert. Spätere, teure Nachrüstungen des Hausanschlusses sind damit ausgeschlossen. Mit einer kostengünstigen Grundinstallation eines Kabels der Garagenwand entlang können die Parkplätze für Ladestationen vorbereitet werden. Erst bei effektiver Nachfrage wird die Station ab dem bereits vorhandenen Kabel in der Garage installiert.

Dank der Cloud-Lösung der ZapCharger Pro Stationen sind sämtliche Transaktionen online ersichtlich und bilden die Basis für die Verrechnung. Über eine offene Schnittstelle können Drittsysteme zur Abrechnung und Steuerung leicht angebunden werden.

SAK Abrechnung und Mietmodell

Mit der SAK Abrechnungslösung entsteht kein weiterer Aufwand für die Verwaltung der Immobilie. Das Mietmodell reduziert den Aufwand für Mieter und Eigentümer. Der Wohnungsmieter bezahlt nur die effektive Nutzung und beim Wegzug hat er keine Rückbaukosten. Falls der Nachmieter keinen Bedarf hat, demontiert die SAK die Station. So investiert auch der Eigentümer kein Geld in eine nicht benutzte Ladestation.

Erste Installationen

In Norwegen, dem Pionierland der Elektromobilität und dem Heimmarkt von Zaptec, sind bereits über 10'000 ZapCharger Pro Ladestationen in Betrieb. Die ersten Installationen der SAK in der Schweiz sind an der ETH Zürich, bei der Firma Optimatik in Teufen und am Hauptsitz der Raiffeisenbank Obertoggenburg in Nesslau erfolgt. Hier sind fünf E-Ladestationen in der Parkgarage für die Mitarbeitenden und Mieter installiert worden, weitere zwei wurden für die Kundschaft an der Bahnhofstrasse realisiert. Der Vorsitzende der Bankleitung, Ernst Zwingli, ist stolz, hier Vorreiter zu sein: «Die Zukunft gehört der E-Mobilität. Wir freuen uns, zu den ersten Unternehmen der Region zu gehören, die Ladestationen der neuen Generation anbieten und die Zeichen der Zeit erkannt haben.»



Freuen sich über die neu installierten Ladestationen: Ernst Zwingli, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Obertoggenburg und Alexandra Asfour, Leiterin E-Mobilität der SAK.

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 (0)71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch
 CHE-114.776.923 MWST | IBAN: CH98 0900 0000 9000 0832 3 | BIC: POFICHBEXX

Weitere Auskünfte

Alexandra Asfour, Leiterin E-Mobilität SAK, +41 71 229 52 12

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit über 400 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.